



Pressedienst

7. Juli 2017

391/2017 Ickerner Radweg zwei Tage lang gesperrt

392/2017 Platanen werfen verstärkt ihre Borke ab – Bereich
Stadtgrün und Friedhofswesen erklärt, warum

393/2017 Seniorenfrühstück im Bürgerhaus





Pressedienst

7. Juli 2017

391/2017

Ickerner Radweg zwei Tage lang gesperrt

Anfang der Woche wird der Radweg, der im Stadtteil Ickern zwischen Vinckestraße und Recklinghauser Straße auf einer alten Zechenbahntrasse verläuft, für zwei Tage gesperrt.

Dort werden am Montag, 10. Juli, und Dienstag, 11. Juli, Erdarbeiten durchgeführt. Radfahrer können auf die fast parallel verlaufende Karolinenstraße ausweichen.





7. Juli 2017

392/2017

Platanen werfen verstärkt ihre Borke ab – Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen erklärt, warum

In den letzten Tagen erreichen den Bereich Stadtgrün und Friedhofswesen im Rathaus vermehrt Anrufe von Bürgern, die sich um Platanen im Stadtgebiet sorgen, die ihre Rinde verstärkt abwerfen, was auffällige Flecken an den Stämmen und Ästen hinterlässt.

Laut Bereichsleiter Klaus Breuer gibt es aber keinerlei Anlass zur Sorge: „Diese Baumart wirft nicht ihre Rinde, sondern die Borke ab, und das ist für jüngere bis mittelalte Platanen ganz normal.“ Borke ist bereits abgestorbenes Material, und wenn Platanen wachsen, blättert diese ab. Dort, wo die braune Borke in unregelmäßigen Stücken abgeplatzt ist, zeigt sich dann hellgrüne bis gelbliche, neue Rinde. Die Hitze und Trockenheit der letzten Wochen sind die Gründe, warum die Platanen ihre Borke derzeit stärker abwerfen als in den vergangenen Jahren. Neben ihrer Notwendigkeit für das Wachstum des Baumes hat die helle, neue Rinde einen weiteren Vorteil. Sie kann die Sonne besser reflektieren und schützt die Stämme so vor der Austrocknung.

Die Platane ist ein Traditionsbaum im Ruhrgebiet. Sie zeigte sich schon in Zeiten von Bergbau und Industrie extrem widerstandsfähig gegen Luftverschmutzung und ist es auch heute noch, zum Beispiel gegenüber Streusalz.





7. Juli 2017

393/2017

Seniorenfrühstück im Bürgerhaus

Am Donnerstag, 13. Juli, veranstaltet der Seniorenbeirat der Stadt Castrop-Rauxel um 9.00 Uhr das nächste informative Frühstück im Bürgerhaus, Leonhardstraße 4.

Neben dem netten Beisammensein gibt es auch immer ein Schwerpunktthema und Gastreferenten. Diesmal wird die Verbraucherzentrale über Barrierefreiheit und Badsanierung informieren. Denn Barrieren in Wohnungen, die den Alltag erschweren oder sogar Gefahrenquellen darstellen, können mit einer geschickten Kombination von Maßnahmen dazu beitragen, dass das Wohnen im vertrauten Umfeld langfristig gesichert ist. Architektin Anke Hormel von der Castrop-Rauxeler Beratungsstelle der Verbraucherzentrale NRW wird typische Problemfelder aufzeigen und Tipps und Lösungsmöglichkeiten vorstellen.

Der Seniorenbeirat lädt jeden zweiten Donnerstag im Monat zum Austausch im Rahmen eines Frühstücks ein. Brötchen und Kaffee werden gegen einen Kostenbeitrag von 3,50 Euro angeboten.

Für Fragen und weitere Informationen zur Arbeit des Seniorenbeirats stehen die Vorsitzende, Christa Dreifeld, unter Tel. 02305 / 359767 sowie der stellvertretende Vorsitzende Hubert Schepokat, Tel. 02305 / 73945, zur Verfügung.

